

DIE RETTUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE

Es ist Sommer 2016. Emelie und ich (Laura) kommen gerade aus der Schule. Es war der Letzte Schultag vor den Sommerferien. Schon vor ein paar Monaten hatten Emelie und ich uns für die ganzen Sommerferien verabredet. Emelie wird also die ganzen Sommerferien bei mir Übernachten. Heute geht es los (endlich). Auf dem Weg zu mir sagte Emelie: „Laura ich freue mich schon so dass ich die ganzen Sommerferien bei dir Übernachten kann. „ Ich antwortete: „ Ich mich auch.“ Als wir bei mir ankamen hatte meine Mutter Spaghetti gekocht. Nachdem wir fertig gegessen hatten sind wir in mein Zimmer gegangen. Die Zeit ging so schnell um das es schon Abend war. Also bauten wir unser Matratzenlager auf und machten uns fertig. Als wir das letzte Mal auf den Wecker geschaut hatten war es 11:30 Uhr nach einer halben Stunde war es schon 12:00 Uhr. Auf einmal hörten wir ein komisches Geräusch. Es kam von der Straße. Emelie und ich sahen uns an ich flüsterte zu Emelie : „ Komm wir schauen nach was das ist.“ Emelie nickte. Wir schnappten uns Taschenlampen und schlichen uns nach unten. Als wir vor der Tür standen kam uns ein Geistermann entgegen. Komischer weiße erschreckten wir uns nicht. Da fing der Geistermann an zu reden: „ Hallo ich bin Heer Lufo und ich komme aus einem Domgemälde. Ich bin hier um euch einen Auftrag zu geben. Ihr sollt die Heiligen drei Könige retten. Im Jahre 2015 hat Gustaf Rubinson die Knochen der Heiligen drei Könige aus dem Dom gestohlen. Keiner hat es bisher geschafft sie zu finden. Die Geister der Heiligen drei Könige haben mich geschickt um euch den Auftrag zu geben. Euer Auftrag ist es jetzt die Heiligen drei Könige zu retten. Emelie und ich blickten uns fragend an. Da sagte Emelie: „ Aber warum wir? „ „Ihr seid die letzte Hoffnung für die Heiligen! „, sagte Heer Lufo mit seiner dunklen Stimme. Da fing er wieder an zu reden: „ Diese beiden Tiere gebe ich euch mit. Sie werden euch begleiten. Dir Emelie gebe ich den Wolf Mondschein mit und

dir Laura gehört der Hund Rudi. „ Die Tiere gingen zu ihren Besitzern. „ Ihr könnt mit ihnen reden und sie verstehen. Morgen früh müsst ihr aufbrechen eure Tiere werden mitkommen „, sprach Heer Lufo. „ Danke!“, sagten Emelie und ich. Und plötzlich verschwand Heer Lufo vor unsern Augen. Ohne etwas zusagen gingen wir zusammen hoch. Angekommen legten wir uns alle in unser Matratzenlager. Es war Mucksmäusen still. Da sagte Mondschein zu Emelie: „ Hallo ich bin die Wolf Mondschein. „ „Hallo“, sagte auch Rudi zu mir. „ „Hallo“ sagten auch wir zu unseren Tieren. Die ganze Nacht unterhielten wir uns noch bis der Morgen dämmerte. Rudi, Mondschein, Emelie und ich gingen in die Küche. Auf einmal fragte Rudi mich: „ Was habt ihr was wir mitnehmen können? „ Mondschein fragte: „ Habt ihr Salamibrötchen?“ Ich antwortete: „ Ja.“ Wir packten die Salamibrötchen in einen Rucksack und machten uns auf den Weg zum Kölner Dom. Auf dem Weg erklärten die Tiere uns was wir machen müssen um die Knochen zu finden. Als wir ankamen gingen wir in den Kölner Dom rein und guckten uns erstmal um. Da sagten Rudi und Mondschein: „ Wir müssen zum Ort wo die Knochen gestohlen wurden. „ Als wir da waren schauten wir uns alles genau an. Da sprach Emelie: „ Guck mal, da liegt ein Beweisstück. „ Wir gingen zum Beweisstück. Wir fanden einen Zettel wo Gustafs Adresse drauf stand. Ich hob den Zettel auf und wir zeigten ihn den Tieren die sagten: „ Gute Arbeit! „ Rudi schaute sich den Zettel genauer an und sagte aufgeregt: „ Ich kenne dieses Haus! Kommt lasst uns hingehen. „ Also gingen wir aus dem Dom raus und rannten zur Bachemer Straße 101. Als wir beim Haus waren lugten wir durch das Fenster. Da sahen wir Gustaf Rubinson auf einen Sessel sitzen und Fernsehen guckte. Da entdeckten wir einen schwarzen Sack. „ Da ist die Beute!!!“, flüsterte ich. Mondschein hatte die gute Idee durch die hinter Tür rein zukommen. Also schlichen wir zur hinter Tür und öffneten sie leise. Als wir drin waren, rief ich die Polizei während Emelie, Mondschein und Rudi sich den Sack mit der Beute schnappten. Die Polizei sagte am Handy: „ Wir kommen sofort! „ Als Emelie, Mondschein und Rudi den

Sack mit der Beute hatten kam im nächsten Moment auch schon die Polizei. Die rief: „ Hände hoch! „ Gustaf Rubinson sprang vom Sessel und schaute verdutzt zur Polizei und ging mit Händen in der Luft nach draußen. Da wurde er von den Polizisten festgenommen und ins Gefängnis gefahren. Die Polizei bedankte sich bei Emelie und mir. Zufrieden gingen wir zu mir nach Hause. Am nächsten Morgen standen wir in der Zeitung mit dem Artikel: **Knochen von den Heiligen drei Königen wieder gefunden!!!!!!** Wir konnten es selbst kaum glauben das wir in der Zeitung standen. Damit waren die Heiligen drei Könige gerettet und alles war gut. Unsere Tiere durften wir behalten worüber sich Rudi und Mondschein am meisten freuten aber auch Emelie und ich freuten uns riesig. Das waren die besten Sommerferien der Welt!!!